



INSTITUTE FOR PLANETARY SYNTHESIS

UNIVERSITY FOR PLANETARY SYNTHESIS

P.O. BOX 128 – CH 1211 GENEVA 20

Email: ipsbox@ipsgeneva.com, site: <http://www.ipsgeneva.com>

Tel. +41-(0)22-733.88.76 Fax +41-(0)22-733.66.49

RUNDBRIEF NR. 97 MAI-AUGUST 2003

Liebe Freunde und Mitarbeiter!

Etwas, was heute am meisten gebraucht wird, sind Weltführer mit edlem Charakter. Gewisse Menschen, die ihre Ziele mit Brutalität und Rücksichtslosigkeit für alles, was nicht in ihrem persönlichen Interesse steht, verfolgen, nehmen Machtpositionen in der Politik, Religion, Wissenschaft und Gesundheitswesen ein, weil Integrität und eine ethische Perspektive in Weltangelegenheiten fehlt. Die Menschheit wurde zum Gefangenen der Gier und Gewalttätigkeit dieser Menschen. Befreiung erfordert eine dringende vereinte Anstrengung.

Es ist höchste Zeit für die Menschheit, ihren Willen frei auszusprechen und diesen zu demonstrieren. Diejenigen, die die Gefahr der rücksichtslosen und mitleidlosen Mächte erkennen, sollten unbedingt mit vereinten Kräften versuchen, den Geist der Menschheit zu erwecken und ihr die Augen zu öffnen, damit sie die Wahrheit der Geschehnisse erkennen kann. Die Menschheit ist durch gerissene internationale offene und unterschwellige Propaganda manipuliert. Ihr wird eine gesetzlose Weltordnung aufgezwungen, die auf Terror und Unsicherheit basiert, die darauf abzielt, die Mehrheit der Menschen zu versklaven und führt zur Zerstörung der Natur, nur um kurzweilige Profite für eine Minderheit zu erzielen. Der Funke noblen Charakters und die Herzengüte der Menschheit muss zu einer leuchtenden Flamme der Wahrheit und des Mutes auflodern, um die Energie der Befreiung freizusetzen. Einsicht, Gerechtigkeitsliebe und Solidarität müssen noch stärker bewusst gemacht werden. Sobald der Ruf der Menschheit an Intensität gewinnt, und durch eine erleuchtete, öffentliche Meinung ausgedrückt wird, können die Dunkelheit der Unterdrückung, die Aufschreie des Krieges, der Angst und des Schreckens durchbrochen werden. Wenn der gute Wille durch Liebe, Wahrheit und Hingabe zum Wohle des

grösseren Ganzes verstärkt wird, kann die Menschheit aus der jetzigen Dunkelheit, dem Horror und dem Chaos auferstehen und vorwärts getragen werden, um mit ehrlicher und lichtvoller Arbeit eine neue Zukunft aufzubauen – eine Zukunft die mit dem Licht und der Musik der Seele durchströmt ist.

Dafür, muss die natürliche Kapazität des Menschen, sich für eine bessere Lebensweise und in allen Situationen selbst zu entscheiden, gepflegt werden. Jeder Mensch kann eine bessere Lebensweise, basierend auf Gemeinschaftssinn, spirituelle Werte, Fürsorge, Güte und Gerechtigkeit für alle, aufbauen, und wird gerufen, diese Werte in seinem eigenen Leben, in der Familie, in seinem Beruf, in der Gemeinschaft und in seinen politischen Entscheidungen einzusetzen und zu manifestieren. Auch in Körperschaften, wie Organisationen, Regierungen, öffentliche Institutionen und Unternehmen, sollten wir lernen, wie kollektive Entscheidungen getroffen werden, die nicht nur auf Eigeninteresse abzielen, sondern auch auf einem Verständnis des grösseren Ganzes und den Interessen von allen Betroffenen.

Drei grosse Aufgaben kommen der Menschheit entgegen, um eine neue Welt zu schaffen, die durch ethische Prinzipien wie Verantwortlichkeit, Transparenz, Teilen und Kooperation gelenkt wird:

- Kooperation zwischen den Weltreligionen
- Gerechtes Teilen der Weltressourcen je nach Bedürfnis, um eine physische, soziale, mentale und spirituelle Entwicklung und das Wohlergehen von allen zu sichern
- Eine Neuorientierung der Weltausgaben für Rüstung für soziale und wirtschaftliche Entwicklung, für formelle und informelle intellektuelle und spirituelle Erziehung von Kindern, Jugend-

lichen und Erwachsenen, und für eine natürliche medizinische Gesundheitsfürsorge/vorsorge für alle.

Das sind grosse Aufgaben, doch erleuchtete und freie Menschen haben die Macht, sie zu verwirklichen.

* * *

Urusvati kennt die Bedeutung der Synthese. Die nützlichsten Arbeiten werden zerstört, wenn diese Grundlage nicht berücksichtigt wird. Der Sinn unseres Verbleibens ist nicht richtig verstanden, da die Menschen nach willkürlichen Kategorien Urteile fällen. Manche halten uns für Einsiedler von Kailas, während andere denken, wir seien die Wesen der Feinstofflichen Welt. Diese Unterscheidungen zerstören die Synthese Unseres Daseins.

Die Menschen lehnen die logischen Erklärungen, die ihnen gegeben werden, um ihr Wissen zu erweitern, ab, und dadurch vermindern sie den Sinn unseres Daseins. Wenn Unser Zentrum als die Verbindung zwischen den Welten existiert, müssen in ihr die Bedingungen von beiden Welten, der physischen und der subtilen, ausgedrückt werden. Jedoch diese einfache Idee kann nur von jemandem verstanden werden, der die grosse Wichtigkeit der Synthese versteht.

Die Menschheit kann in diejenigen eingeteilt werden, welche die Synthese akzeptieren, und in diejenigen, welche sie verneinen. Diejenigen, die den Nutzen der Synthese verneinen, erkennen die Geschichte der Menschenrasse nicht. Die Epochen der Emporhebung und des Aufschwungs waren auch die Epochen des Verständnisses für die Synthese, als jede Harmonisierung der Zentren eine Erweiterung des Bewusstseins herbeiführte.

Bitte glaubt nicht, dass eine enge Spezialisierung den Ruhm eines neuen Zeitalters ausmacht. Nur eine wohlwollende, all-umfassende Synthese kann den Impuls zu einem neuen Fortschritt des Bewusstseins geben.

Und so, lasst uns nicht vergessen, dass Kategorisieren das richtige Verständnis von Unsere Bruderschaft verhindert. (Supermundane – The Inner Life, Book One § 96)

* * *

GRUPPENMEDITATIONEN

Stier- (Wesak) und Löwe-Vollmondmeditation mit der Arkanschulgruppe in Genf

Gruppenmeditation über die Wiederkunft Christi und Krebs-Vollmondmeditation mit der Dienstlichkeit der Dreiecke und Weltumfassender Guter Wille in Rio de Janeiro

- Vom 15.-19. Juli 2003 – Morgen und Abend, Meditationen in der Pyramide bei Fazenda Vida, Una, Bahia/Brasilien, mit verschiedenen Schlüsselnoten

FRIEDENSMEDITATIONS-GRUPPE DER MITARBEITER DER VEREINTEN NATIONEN (Dienstags um 12.30 Uhr in den Vereinten Nationen in Genf)

13.05.2003	Wir alle sind Blumen mit positiven und negativen Samen	haben	12.08.2003	Meditation über die Übertragung von Liebe für die Menschheit
03.06.2003	Leben ist Eins und ich bin Eins mit dem Leben		19.08.2003	Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit
10.06.2003	Mit dem Licht der Seele Leid mindern		26.08.2003	Internationale Einheit
17.06.2003	Das Eine Leben ist in allen von uns			
01.07.2003	Wir teilen was wir sind, nicht was wir			

AKTIVITÄTEN DES IPS IN GENF UND IN DER GANZEN WELT

22.-25. Mai 2003 – 3. Internationale Konferenz „Auf Der Schwelle Einer neuen Welt: gegenwärtige Modelle von Erziehung und Gesundheitsfürsorge“, Kiev, Ukraine

Mehr als 200 Teilnehmer – Lehrer, Ärzte, Wissenschaftler, Vertreter des öffentlichen Lebens, Vertreter aus verschiedenen NROs, Forschungszentren, internationalen Organisationen – aus verschiedenen Städten der Ukraine, Russland, Belarus, UK, Kanada, USA und der Schweiz beschäftigten sich mit fol-

genden Themen:

- Zukunft der Zivilisation: die Rolle der Erziehung und Gesundheitsfürsorge
- Aktuelle Ideen und Tendenzen in Erziehung
- Humanistische Annäherung der Erziehung
- Mann und Frau in der modernen Welt
- Neue Modelle der Führerschaft
- Die Rolle der Psychologie in der Gestaltung von menschlichen Beziehungen
- Bio-Informationelle Medizin als die Medizin von

- morgen
- Für eine spirituelle Elternschaft
- Bio-ethische Einschätzung der Informationen, die die Menschen umgeben, und Informatik-Sicherheit.

Das IPS war durch Rudolf Schneider vertreten. Die Konferenz demonstrierte die wachsende Aktivität der zivilen Gesellschaft in der Ukraine. Diese wachsende Aktivität kennzeichnet die Initiativen für Änderung an der Basis, durch den aufrichtigen Willen der Menschen, einen Unterschied zu erwirken. Immer mehr Menschen wollen in Entscheidungen über grundlegende Probleme, einschliesslich Erziehung und öffentliche Gesundheitsdienste, teil haben. Gerade aus diesem Grund, haben 7 NROs aus der Ukraine den Öffentlichen Rat im Jahre 2000 gegründet, um diese Jahresversammlungen zu veranstalten.

Es ist ein dramatischer Zeitabschnitt unserer Geschichte. Mehr und mehr Menschen fühlen sich innerlich angespornt, moralische Werte in ihrer täglichen Arbeit einzubeziehen und die Notwendigkeit der Kooperation mit Mutter Natur zu erkennen, und das auf der Basis von alten Traditionen gepaart mit modernen Wissen, vor allem im Familienleben, in der Erziehung einer neuen Generation und für eine gesunde Lebensweise. Genau solche Leute trafen sich in Kiev, um ihre Erfahrungen zu teilen, neue Annäherungen zur Erziehung, Gesundheit, schöpferische Selbsterkenntnis und Verbesserung der Informationen, die uns umgeben, zu skizzieren.

Eine besondere Bedeutung kommt der Tatsache zu, dass die Konferenz in der Bibliothek der Polytechnische Universität stattfand. Das ist eine der ältesten und berühmtesten Universitäten Kievs. Der Vize-Direktor sprach während der Eröffnungszereemonie, Lehrer von der Universität schrieben einige der Endberichte, und die Studenten konnten an den Debatten und Rundtischgesprächen teilnehmen. Das gab ihnen die Gelegenheit, sich mit neuen Ideen und Projekten vertraut zu machen.

Eine originelle Überraschung war das Treffen mit Zinaida Baranova, die seit vier Jahren ohne Essen

und Trinken lebt. Die Konferenz fand im Rahmen eines Festivals der Kreativität von Kindern und Jugendlichen statt. Künstler und Dichter trugen ihre Werke vor. Diese drei Tage-Arbeit endete mit einem Ausflug zu spirituelle Kraftorten des alten Kievs, in eine Atmosphäre von Solidarität in der gemeinsamen Arbeit für die Förderung von neue Werten für die Eine Menschheit auf Erden.

22.-25. Mai 2003 – Während der öffentliche Konferenz in Kiev, traf sich eine Abendstudiengruppe für alle, die sich an der Wissenschaft der Sieben Strahlen, der Arbeit der NROs und den Vereinten Nationen interessierten.

1.-3. August 2003 – 14. Intergruppentreffen, Queluz, Brasilien

Dieses Intergruppentreffen wurde von der Dienst Einheit Dreiecke und Weltumfassender Guter Wille in Brasilien organisiert. Gruppen aus Campinas, João Pessoa, Natal, Resende und Rio de Janeiro, sowohl lokale Vertreter des IPS und der Organisation „International Children's Peace Council“, nahmen daran teil. Das Treffen fand in einem schönen Landshaus, das vor kurzem renoviert wurde statt, und das ein Zentrum für Esoterisches Heilen und Forschung über Naturtherapien beherbergen wird. Es befindet sich auf hügeligem, zum Teil bewaldetem Land im Inneren von der Provinz São Paulo, mit einem Wasserfall, reinem Wasser und reiner Luft. Die Schlüsselnote des Treffens lautete: „Selbstbewusstsein“, das auch die Schlüsselnote vom Zeichen Löwen ist. Das Treffen konzentrierte sich auf Gruppenmeditation, die mehrmals am Tag stattfand, als ein Mittel zur Gruppenintegration und als ein Weltdienst. Wir haben die Meditation für die Wiederkunft Christi, die Maitreya Sangha Meditation, die Meditation für planetarische Synthese, planetarisches Heilen, zum Lenken des Geldes für hierarchische Zwecke, und um die Angst in der Menschheit aufzulösen, praktiziert. Die meisten Meditationen wurden von einer Zeit des Mitteilens von Einsichten gefolgt. Die Studienzeiten fingen mit einer Lektüre an, die von einem der Gruppenmitglieder vorbereitet wurde, z.B. über Selbstbewusstsein oder die Energien vom Zeichen Löwen.

GRUPPENKONTAKTE UND –AKTIVITÄTEN

2. Mai 2003 – Vortrag „Zwischen Himmel und Erde“ von Toni Rüttimann, der seit 1987 Rettungsbrücken in weitabgelegenen Gebieten von Südamerika und Asien baut, Gebiete die von Naturkatastrophen betroffen wurden. Seine E-mail Adresse lautet toni-ruttimann@tid-edu.ch.

6.-16. Juni 2003 – Konklave der World Service Intergroup in Findhorn, Schottland

Dieser Bericht erschien im Rundbrief vom Sundial House Group (P.O.Box 181, Tunbridge Wells, Kent TN3 9ZA, U.K., <http://www.creativemeditation.org>), eine der Gruppen, die am WSI Konklave teilnahmen. Dieses Konklave war ein grosses Treffen von 180 Gruppenvertreter aus 48 Gruppen. Sie haben sich

verpflichtet, im weltweiten Bestreben, einen vereinten Körper von esoterischen Gruppen zu bilden, die in Einklang funktionieren, um ein Instrument für die aktive Realisierung des göttlichen Plans anzubieten, einen Verbindung zum planetarischen spirituellen Bewusstseins, und den Weg für die Wiederkunft Christi vorzubereiten. Dieses Treffen fand während den 5-Tagen um den Zwillingsvollmond statt, um Einsicht und Impression in Gruppenmeditation anzurufen, über was wir tun können, um die Wiederkunft vorbereiten zu helfen.

Die Gastgeberorganisation, der Findhorn Educational Trust, organisierte eine Mini-Konferenz, um den Teilnehmern die Gelegenheit zu bieten, das Leben

in der Gemeinschaft zu erfahren. Es war eine günstige Zeit, einander kennenzulernen, bevor die eigentliche Konferenz begann. 60 Personen nahmen daran teil.

Die Konferenz wurde mit einer Zeremonie am Abend von 11. Juni in der fünfeckigen *Universal Hall* eröffnet. Organisationen aus 17 Ländern waren vertreten, und jede der 48 teilnehmenden Organisationen hatte eine Minute, ihre Aktivitäten und Ziele vorzustellen. Das IPS wurde von Rudolf Schneider und Marion Remus vertreten. Jedes Treffen fing mit einem bedeutungsvollen Ritual der Anrufung der 7 Strahlen an, wobei die Strahlen genannt, ihre Machtworte ausgesprochen und Kerzen in den Farben von jedem Strahl angezündet wurden. Nachher wurde die Grosse Invokation gemeinsam gesprochen, und bis zu Ende der Konferenz, wurde sie in 10 verschiedenen Sprachen ertönt. Am Ende jedes Treffens, wurden die Kerzen während einem kurzen Ritual gelöscht. Die Tage vor und nach dem Vollmond waren besonders kraftvoll. Die Teilnehmer hielten Stille, mit der Ausnahme von einer konstanten Wache, die die Grosse Invokation alle 15 Minuten aussprach, bis zur genauen Vollmondzeit

Die WSI trifft sich seit sieben Jahren, jedes Jahr in einem anderen planetarischen Zentrum (London, Genf, Darjeeling, Tokyo und New York), und auch in Washington und Los Angeles. Das Ziel ist, ein „Weltgefäß“ für den Heraustritt des göttlichen Planes zu erwirken. Die Einsichten von allen Teilnehmern während der Gruppenmeditation wurden synthetisiert und der ganzen Gruppe mitgeteilt; Vollversammlungen und Rundtischgespräche fanden statt, und Gedanken über praktische Ideen und Projekte wurden erörtert.

Die Vollversammlungen und Rundtischgespräche behandelten die folgenden Themen:

- Meditation und Intergruppenarbeit, mit dem Ziel das Bewusstsein der Menschheit auf die Wiederkunft des Weltlehrers vorzubereiten
- Gruppenarbeit: Integration, Fusion und Synthese
- Das Bauen der Antahkarana
- Esoterische Schulen und Ausbildungsprogramme
- Esoterisches Heilen
- Die neue Weltordnung aus der Sicht der Ewigen Weisheit: Fragen von Globalisierung und Regierung
- Die neue Zivilisation aufbauen; Geld, die Medien und das Internet zu benutzen, um der Wiederkunft zu helfen.

Es wurde entschieden, 13 subjektive Arbeitsgruppen zu formen, damit wir weiter in Gedanken bauen können, bevor die Ideen sich niederschlagen und in Gemeinschaftsgruppenprojekten verankert werden. Diese Gruppen sind: 1. Vollmondmeditation um die genaue Zeit des Vollmonds; 2. Interkulturelle Synthese; 3. Internet; 4. Medien; 5. Öffentlichkeitsarbeit; 6. Planetarisches Heilen; 7. Psychologie; 8. Ressourcen; 9. Lehrernetzwerk; 10. Saatgruppen für

Dreiecke; 11. Vereinte Nationen; 12. Management von Energien und Beziehungen in der WSI; 13. Jugend.

Berichte und Projekte können auf der Internetseite vom WSI, <http://www.synthesis.tc>, gefunden werden. Alle esoterische Gruppen sind eingeladen, sich den Gruppenweltdienstmeditationen anzuschließen, die auf der Internetseite veröffentlicht sind.

21. Juni 2003 – Internationales Forum „Von der Konfrontation zum Dialog zwischen Kulturen und Zivilisationen“, Brest, Belarus. Das IPS war durch Rudolf Schneider vertreten.

1.-5. Juli 2003 – Internationale Konferenz „Dialog zwischen Kulturen“, Ufa, Russland. Diese Konferenz wurde von der Staatlichen Universität für Öl und Technologie in Ufa, von der russischen Abteilung der AWE (Association for World Education) und von der Dänische Vereinigung von Sportsvereinen (DGI) organisiert. Sie behandelte die folgenden Themen: Dialog zwischen Kulturen als Mittel für gegenseitiges Verstehen; das Bedürfnis Toleranz von der frühen Kindheit an zu pflegen, Verständnis für die Vielfalt der Welt und für die Kultur von jeder Nation zu entwickeln. Zwanzig Vorträge wurden abgehalten.

Ein Seminar für die Jugend wurde auch während der Konferenz veranstaltet. Dieses Seminar behandelte die folgenden Themen: Zwecke und Aktivitäten vom DGI; wie kann man theoretisches und praktisches Wissen vereinbaren; was ist Demokratie, Kooperation, Vertrauen, Respekt und Gemeinschaft.

Vorschläge bei Konferenzschluss:

1. Einen Rundbrief über die Aktivitäten von RAW und über unsere zukünftigen Schritte von der Kooperation mit der Universität, DGI und der Vereinigung von Ausländischen Studenten (AFS) zu veröffentlichen
2. Einen AFS-Vertreter zu bitten, die ausländischen Studenten in Russland über unsere Konferenz zu informieren
3. Ein Treffen in Moskau (oder die Moskauer-Gegend) im Sommer 2004 zusammen mit der AFS zu veranstalten
4. Ein Buch über das Erziehungssystem in Afrika zu verfassen (im Rahmen des RAWes Projektes „Erziehung zur Weltbürgerschaft“), mit der Hilfe von AFS.

4.-6. Juli 2003 – „Die Innere Reise“, eine Serie von Vorträgen und Arbeitsgruppen mit Shailen Popat, Rechtsanwalt und Lehrer von Raja Yoga Meditation bei der Brahma Kumaris Spirituelle Welt Universität. Er wirkt dort seit 15 Jahren und organisiert Aktivitäten für Jugendgruppen. Er sprach über „Wie kann man unsere spirituelle Vitalität erhöhen“, „die Selbstschätzung aufbauen“ und über „den Reichtum und die Macht der Stille“.

SERIE VON SEMINAREN DER WELTBANKGRUPPE IN GENÈVE ÜBER ENTWICKLUNG

15. Mai 2003 – Der Bericht über Weltentwicklung im Jahre 2004, „Dienstleistungen für die Armen“, mit Herrn Shantayanan Devarajan, leitender Wirtschaftler und Direktor des Berichtes über Weltentwicklung.

7. Juli 2003 – „Bericht über die Erfahrungen der Weltbank mit armutreduzierenden Strategien“ mit Herrn John Page, Direktor der Gruppe für die Armutsenkung in der Weltbank.

28. August 2003 – Globale Wirtschaftsperspektive und Entwicklungsländer im Jahre 2004: „Das Versprechen von der Doha-Agenda zu erfüllen“ mit Herrn Uri Dadush, Direktor, und Richard Newfarmer, Schriftsteller, Abteilung für Welthandel, Weltbank.

MITARBEIT IN KOMITEES VON NROS

IPS Vertreter nahmen an Treffen des Komitees über Spiritualität, Werte und Globale Anliegen (E-mail: info@spiritualcaucus.org, Tel. +41-22-733.28.88, Fax +41-22-738.28.89) am 29. April und 4. Juni teil. Rudolf Schneider, einer der Vize-Präsidenten des Komitees, nahm an einem Vorstandstreffen am 20. Mai teil. Am 17. Juni, organisierte das Komitee ein Treffen mit Acharya Meenakshi Devi, im Rahmen der Serie „Dialogen mit Religiösen und Spirituellen Führern“. Acharya Meenakshi Devi ist der Gründer und Direktor von Vishva Shanti Sadhana Pratishtahanam (Manehar Dham Dattapur, Wardha-442001, Indien, ameenakshidevi@yahoo.com, dmeenakshi@hotmail.com, Tel. +91-7152-248180, 240639, Fax +91-7152-248180, <http://www.myacharyaji.org>). Das Motto dieser Organisation ist „eine gewaltlose Annäherung der echten Revolution“, und sie ist der Spiritualität, Kultur, Gesundheitsfürsorge, Jugendförderung, Erziehung und Harmonie zwischen den Religionen gewidmet.

Am 6. Mai 2003, organisierte die Gruppe „Jumping the Fence“ (Über den Zaun Springen) vom Komitee über Frauenstatus einen Vortrag mit Frau Valentine Rugwabira, Botschaftlerin von Rwanda, über „Versöhnung: der Weg zum Frieden“.

Am 22. Mai 2003, organisierte das NRO Forum über Gesundheit und Werte ein Seminar über primäre Gesundheitsfürsorge.

BÜCHER FÜR WELTDIENER

„The Allies of Humanity – an urgent message about the extraterrestrial presence in the world today“ (Die Alliierten der Menschheit – eine dringende Botschaft über die Anwesenheit von Ausserirdischen in der Welt von heute) von Marshall Vian Summers, New Knowledge Library, ISBN 1-884238-33-5, <http://www.alliesofhumanity.org>. Diese Schrift wurde vom Author als eine Botschaft von einer Quelle ausserhalb der Erde empfangen. Diese Quelle beschreibt sich als physische Wesen von anderen Welten, die sich in unserem Sonnensystem in der Nähe von der Erde versammelt haben, um die Kommunikationen und Aktivitäten von anderen ausserirdischen Rassen zu beobachten, die sich in menschliche Angelegenheiten einmischen. Der Zweck der Alliierten ist es, uns über die Gefahren des Eintritts in eine Grössere Gemeinschaft von intelligenten Leben zu warnen und uns zu helfen, erfolgreich über diese Schwelle zu schreiten, so dass die Freiheit und Selbstbestimmung der Menschheit bewahrt bleiben. Das Besondere an diesem Buch ist, dass der Autor die heutigen Gefahren für die Freiheit und Selbstbestimmung der Menschheit ausserirdischen Rassen zuschreibt, die die Erde kolonisieren wollen, in der gleiche Art und Weise wie die Weissen die Indianer kolonisiert haben. Die gleichen Gefahren werden von anderen der dunkle Loge des Materialismus zugeschrieben, oder der neue Weltordnung auf der Basis von Neo-Liberalismus. Ob diese Gefahren von der Menschheit selbst stammen oder aus dem Weltraum, die Analyse ist die gleiche. Die Menschen müssen zu ihrer eigenen inneren Autorität wieder Vertrauen entwickeln, und nicht hoffen, dass sie von äusseren Quellen auf irgendeine Weise gerettet werden. Wir müssen unsere Freiheit und Grundrechte unter allen Umständen selbst aufrechterhalten